

Der Friedenspalast für den Haag ist unter den 28 großen Konkurrenzarbeiten Wagners am interessantesten, weil er den Künstler im Wettstreit mit den großen Architekten der Welt um eine internationale Aufgabe zeigt, und weil sich daran am deutlichsten der Vorsprung zeigen läßt, den Otto Wagner der gesamten heutigen Architektenschaft voraus hat.

Diese Überlegenheit konnte der Masse der urteilenden Gebildeten, Fachgenossen und Kunstfreunde nur deshalb verborgen bleiben, weil sie über Fassadenkünste und äußerliche Monumentaleffekte nicht zu den Wurzeln des Problems dringen konnten, von dem aus Wagner die Aufgabe erfaßte.

Um zu erkennen, daß Wagner nicht nur die interessanteste, sondern vor allem auch die beste Arbeit geliefert hatte, muß man sich wieder in den Grundriß versenken, gleichsam den geistigen Urkörper, aus dem sich die Schöpfung ins Sichtbare verdichtet.

Der Preisausschreibung zufolge waren außer den Parteienräumen ein Doppelpaar von Verhandlungssälen mit je einer Ratskammer vorzusehen und außer den Bureaux und administrativen Räumen eine ziemlich weitläufige Bibliothek. Seiner internationalen Bedeutung gemäß, mußte eine gewisse Feierlichkeit und Monumentalität an dem Ganzen sein.

Es ist klar, daß keiner der Architekten der verführerischen Idee ausweichen konnte, das Bauwerk durch eine mächtige Kuppel auszuzeichnen.

Dabei ergibt sich aber das zweifelhafte Resultat, daß durch eine derartige mächtige Mittelkuppel entweder unwesentliche Bauteile ungebührlich ausgezeichnet werden, oder daß dem Kuppelbau zuliebe eine Zentralanlage mit Prachtstiege und dergleichen geschaffen wird, eine pompöse und zwecklose Festlichkeit, die die verlangten Haupträume des Bauwerkes wieder ins Hintertreffen rücken würden.

Damit wäre man glücklich zu dem überlebten französischen Grundriß zurückgekehrt. Just das, was zu vermeiden wäre.

Einer solchen Gefahr konnte Otto Wagner nicht unterliegen. Wie immer packt er den Kern der Sache an. Die Doppelforderung von zwei Verhandlungssälen mit ihren Ratskammern und Nebenräumen bedingt schon eine Zweiteilung der Anlage. Denn es geht nicht an, sowohl vom praktischen